

# Blei-(II)-Chromat

**Synonyma:**

Chromgelb, Chromsaures Blei, Corcoit, Kailochrom, Kölnergelb, Königsgelb, Krokoit, Leipziger gelb, Neugelb, Parisergelb, Rotbleierz, Zitronengelb

**Chemische Formel:****Beschaffenheit:**

Feines, orangegelbes, wasserunlösliches Pulver, gesundheitsschädlich, Metallgeschmack. Als Gelbpigment weit verbreitet.

Chronische Vergiftungsgefahr beim Einatmen der Stäube und beim Verschlucken. Gefahr kumulativer Wirkung. Ein nennenswertes krebserzeugendes Potential wird vermutet.

Physikalische Daten:

Molare Masse: 323,18 g/mol; Schmelzpunkt: 844 °C; Siedepunkt: Zerfall > Schmelzpunkt;

Dichte: 6,12 g/ml; Löslichkeit in Wasser, 25 °C: 0,006 mg/100 ml

**Wirkungscharakter:**

Die Toxizität von Bleichromat ist, bedingt durch die geringe Löslichkeit der Substanz in Wasser, geringer als man aufgrund der Zusammensetzung erwarten würde. Eine akute Vergiftung durch einmalige, orale Aufnahme ist praktisch unmöglich. Die Substanz wird sehr rasch wieder ausgeschieden. Bei lang anhaltender, ständiger Aufnahme in die Lunge sind Resorptionswirkungen mit den Symptomen einer chronischen Bleivergiftung zu erwarten.

**Symptome:**

Neben allgemeinen Erscheinungen, wie Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen und Obstipation auch charakteristische Symptome, wie Porphyrinurie, Bleikolik, Hypertonie, Anämie, Muskelschwäche und Bleienzephalopathie. Ausgehend vom Chromat-Komplex im Molekül ist ein nennenswertes krebserzeugendes Potential der Verbindung zu vermuten, das erst der weiteren Klärung bedarf.

Nachweis:

siehe Blei

Therapie:

Haut entgiften, Augen entgiften  
provokiertes Erbrechen, Magenspülung (Arzt)  
Gegengifte: Na-Ca-EDTA, DMPS

**Literatur:**

KÜHN, BIRETT: Merkblätter Gefährlicher Arbeitsstoffe, ecomed, Landsberg, Erg. Lieferung (1993)